

Neueste Nachrichten

des

GLASMUSEUM WEIßWASSER

Mitteilungsblatt des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V.

Weißwasser, den 30.10.2020

Nr. 66

Unsere „Neuesten Nachrichten“ feiern in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag. In den vergangenen 20 Jahren sind eine Vielzahl von Fachbeiträgen zur Geschichte der regionalen Glasindustrie sowie zur Arbeit des Fördervereins und des Glasmuseums erschienen. Die Redaktion hat sich vorgenommen, diesen erfolgreichen Weg auch weiter zu beschreiten.

Diese Ausgabe enthält Dokumente der Jahresmitgliederversammlung vom 10. September 2020. Daneben sind wie gewohnt Informationen aus dem Förderverein und dem Glasmuseum enthalten.

Hans Schaefer wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V. durch Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus des Freistaates Sachsen, ausgezeichnet.



Foto: Michael Schmidt

Aus der Begründung:

Über Jahrzehnte hinweg war Hans Schaefer im Förderverein sehr aktiv. In seiner Funktion als Leiter der AG Technologie wurden nicht nur geschichtliche Aspekte der Glasherstellung diskutiert und dokumentiert sondern auch neuste Entwicklungen auf wissenschaftlichem sowie technisch-technologischen Gebiet intensiv verfolgt. Er war der brillante Fachreferent und Laudator des Vereins. Jeder seiner Vorträge war ein Hochgenuss an Lebendigkeit und Treffsicherheit. Sie lebten von seinen unübertroffenen Fach- und Geschichtskennntnissen sowie seiner einmaligen Rhetorik. Seinen Zuhörern brachten sie überaus interessante Einblicke auf den verschiedensten Gebieten und einen nicht unerheblichen Wissenszuwachs. Im Wortlaut sind die Vorträge in einer Publikation des Fördervereins zu finden. Seine Fabulierkunst bereicherten die Vorstandssitzungen. Die Diskussionsbeiträge waren immer konstruktiv und trugen sehr oft zu richtungweisenden Beschlüssen bei. Der Vorschlag zur Auszeichnung ist die folgerichtige Würdigung der langjährigen und zeitaufwändigen ehrenamtlichen Tätigkeit. Er hat über 15 Fachvorträge gehalten, die sich mit Themen befassten, welche die Satzung unseres Fördervereins umreißt: Bewahrung der Geschichte der regionalen Glasindustrie.

Protokoll

der Jahresmitgliederversammlung des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e.V.
am 10.09.2020 im großen Saal der Stadtbibliothek Weißwasser, Straße des Friedens 14

Anwesend: 18 Mitglieder des Fördervereins

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagungsleiters
3. Wahl des Schriftführers
4. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
5. Kurzberichte der AG-Leiter
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Revisionskommission
8. Entlastung der Schatzmeisterin
9. Diskussion
10. Schlusswort des Vorsitzenden

TOP 1-3. Begrüßung, Wahl des Tagungsleiters und Schriftführers

Horst Fasold als Vorsitzender des Fördervereins begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder Er schlug als Tagungsleiter und Schriftführer **Reiner Keller** vor. Das wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4: Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden

Horst Fasold sprach in seinem Bericht über die umfangreichen Unternehmungen der aktiven Mitglieder des Fördervereins im Berichtszeitraum und dankte allen Beteiligten. Dem Förderverein gehören 86 Mitglieder an. Leider sind im Berichtszeitraum mit **Wolfgang Gröscho** und **Herwart Pruskel** zwei Mitglieder verstorben.

Zur Organisation der Arbeit des Fördervereins fanden 8 Vorstandssitzungen statt. **Horst Gramß** und **Jochen Exner** erhielten im Berichtszeitraum Auszeichnungen. Das Glasmuseum konnte 3062 Besucher begrüßen, die neben der Dauerausstellung auch vier Sonderausstellungen besichtigen konnten. Besonders herausgestellt wurde die Schenkung der umfangreichen Arsallglas-Sammlung seitens **Dieter Lembrich** an das Glasmuseum.

Elvira Rauch als Leiterin des Glasmuseums wurde in den Ruhestand verabschiedet. Neue Leiterin wurde **Christine Lehmann**.

Ausblick auf 2020:

Es konnte 7 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden.

Corona bedingt waren die Arbeit des Fördervereins und die entsprechenden Aktivitäten eingeschränkt. Für den Rest des Jahres sind geplant:

- Eröffnung der Sonderausstellung anlässlich des 85. Geburtstages von Heinz Schade am 18. September, 16 Uhr; nur geladene Gäste)
- Exkursion in das Museum der Westlausitz in Kamenz (24. Oktober)
- Weihnachtsfeier im Turm-Cafe (6. Dezember, 17 Uhr)

TOP 5: Kurzberichte der AG-Leiter

Die Berichte der AG-Leiter

- **Horst Gramß** (AG Bewertung/Ausstellungen)
- **Reiner Keller** (AG Öffentlichkeitsarbeit)

lagen schriftlich vor. Sie zeugten vom engagierten und hohen Einsatz der mitarbeitenden Vereinsmitglieder.

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin

Der detaillierte Bericht der Schatzmeisterin **Sylvia Abraham** gab eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben und dokumentierte die satzungsgemäße Verwendung der Mittel des Vereins. Jahresrechnung 2019:

• Anfangsbestand	24.961,33 €
• Einnahmen	11.240,25 €
• Ausgaben	24.033,90 €
• Endbestand	12.167,68 €

TOP 7: Bericht der Revisionskommission

Der von **Brigitte Vogel** vorgetragene Bericht der Revisionskommission bestätigte, dass das von der Schatzmeisterin vorgelegte Zahlenwerk korrekt ist. Es wurden keine Unstimmigkeiten wie Rechenfehler oder Zweckentfremdung der Mittel festgestellt. Sie schlug vor, der Schatzmeisterin für ihre fleißige und zeitaufwendige Arbeit zu danken und sie für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

Wegen des krankheitsbedingten Ausscheidens von **Hans-Peter Bartholomäus** wurde **Anett Felgenhauer** einstimmig in die Revisionskommission gewählt.

TOP 8: Entlastung der Schatzmeisterin

Die Berichte der Schatzmeisterin und der Revisionskommission wurden einstimmig angenommen und der Schatzmeisterin **Sylvia Abraham** für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

TOP 9: Diskussion

Dieter Lembrich bot seine Mithilfe bei der Umräum-Aktion im Glasmuseum an. **Anett Felgenhauer** sprach das Problem der Schulung neuer Führer als Experten zur Erklärung der Exponate bei Führungen durch das Glasmuseum an. Es erfolgte Einigkeit darüber, dass Interessenten bei einer Schulung durch „alte Hasen“ auf den Einsatz vorbereitet werden. **Reiner Keller** verwies darauf, dass die entsprechenden Texte der „alten Hasen“ zur Wiederverwendung mit dem Handy o. ä. aufgezeichnet werden sollten.

Christine Lehmann informierte über das Lausitz-Festival, das am 25. September 2020 in der Telux eröffnet wird. Sie verwies auch auf das Internet-Portal von Marcus Hentschel, der seit Jahren fotografisch und filmisch die Stadt dokumentiert, wobei er besondere Gebäude und Orte besucht, fotografiert und filmt. Dabei war er auch im Glasmuseum. Die Ergebnisse sind im Internet als virtuelle Rundgänge zu sehen. (<http://wsw.foto-von-oben.eu/glasmuseum/>).

Ute Cedzich erklärte ihre Bereitschaft, nach überstandener Krankheit wieder Museumsdienste abzusichern.

Reiner Keller bedankte sich bei **Christine Lehmann** für die Pflege des Auftrittes des Glasmuseums auf Facebook.

TOP 10: Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vereinsvorsitzende **Horst Fasold** bedankte sich für das Erscheinen der Vereinsmitglieder zur Jahresmitgliederversammlung sowie die aktive Mitarbeit im Jahr 2019.

Horst Fasold
Vorsitzender

Reiner Keller
Schriftführer

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V. für das Jahr 2019

Liebe Vereinsmitglieder des Fördervereins Glasmuseum Weißwasser, werte Frau Buder, liebe Gäste, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchte ich Sie alle recht herzlich willkommen heißen.

Am 03.03.2019 verstarb unser Vereinsmitglied Wolfgang Gröscho unverhofft kurz vor seinem 70. Geburtstag. Wolfgang Gröscho war einer von unseren aktiven Vereinsmitgliedern. Er hat mitgeholfen, die Wochenend- und Feiertagsdienste abzusichern und auch als Stadtrat hat er für Weißwasser gewirkt. Vereinsmitglied Herwart Pruskel verstarb am 09.12.2019 im Alter von 90. Jahren. Er war von Anfang an Mitglied in unserem Verein. Wir werden beide Vereinsmitglieder in ehrender Erinnerung behalten. Ich bitte zu Ihrem Gedenken um eine Schweigeminute.

Unser Verein hat z. Z. 86 Mitglieder. Neu hinzugekommen sind im Jahre 2019 keine Mitglieder, seit Januar diesen Jahres bis heute konnten wir jedoch 8 neue Mitglieder gewinnen:

- Monika Lehmann
- Elvira Rauch
- Ina Hildebrandt
- Andreas Hildebrandt
- Hartmut Koch
- Olaf Abraham
- Lothar Meißner

Unsere Fachgruppen haben auch im vergangenen Jahr gewissenhaft und zielstrebig gearbeitet. Sie haben somit einen großen Anteil am erfolgreichen Wirken unseres Vereins. Im Anschluss werden sie darüber berichten. Es wurden viele Anfragen von Sammlern und Interessenten zur Glasgeschichte und zu Glaserzeugnissen beantwortet. Mehr hierzu in den einzelnen Berichten der AG-Leiter.

Vergangenes Jahr hat sich der Vorstand zu 8 Vorstandssitzungen getroffen. Zusätzlich trafen sich jeden Dienstag Mitglieder des Vorstandes im Glasmuseum, um anstehende Probleme zu besprechen und Termine abzustimmen.

Wie in jedem Jahr ist der Vorstand zu runden Geburtstagen gratulieren gegangen. Ebenso haben wir Krankenbesuche durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden im Glasmuseum 3062 Besucher gezählt.

Vier Sonderausstellungen wurden realisiert. Es waren:

23.03.2019 – 18.08.2019	Anlässlich 100 Jahre Bauhaus „Über den Augenblick hinaus – Glasgestaltung in Weißwasser von Wagenfeld bis heute“ Kuratiert von Christine Lehmann und Horst Gramß
06.07.2019 – 25.08.2019	„Sorauer Porzellan“ vom Sammler Herrn Falkowski in Zusammenar- beit mit der Stadtverwaltung Zary
28.08.2019 – 30.11.2019	Arsallglas-Schenkung von Herrn Lembrich an das Glasmuseum
18.12..2019 – 22.01.2019	Zeitensprung. Weißwasser damals und heute. Fotografien von Marcus Henschel in Zusammenarbeit mit dem SKZ Telux und „Sichtbar“ Weißwasser

Im September sollte eigentlich die Archäologieausstellung „Geschichte am Fluss – Fluss als Geschichte“ stattfinden, aber leider kam es von Seiten des Landesamtes zu Verzögerungen, so dass sie erst am 30.01.2020 eröffnet werden konnte.

Aktivitäten des Vereins:

- 19.05.2019 Anlässlich des Internationalen Museumstag „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ fanden kostenlose Führungen durch unsere Mitglieder statt; der Eintritt war wie immer frei
- 04.06.2019 Projekt Glas und Porzellan – Glasmalen mit Kindern aus Zary und Weißwasser im Glasmuseum
- 08.09.2019 Tag des offenen Denkmals – Aktivitäten analog zum Internationalen Museumstag

Ausstellungen außerhalb des Museums:

30. und 31.03.2019 Ausstellung zum Ostermarkt in der Lausitzhalle Hoyerswerda
Ab 29.04.bis 06.08.2019 „Glasdesign aus Weißwasser – Werkstatt für Glasgestaltung“
Ausstellung im Erlichthof Rietschen, Touristinfo

Nun möchte ich über die Vereinsarbeit des Jahres 2019 chronologisch berichten:

Im Februar wurde ein neues Schließsystem im Glasmuseum eingebaut. Auch in unserem Depot ist dieses Schließsystem wirksam.

Am 17.05.2019 hatten wir ca. 100 Schüler aus Zary zu Gast in unserem Museum.

Am 26.05.2019 haben wir an den Feierlichkeiten anlässlich „130 Jahre Stölzle“ auf dem Werksgelände in Weißwasser teilgenommen.

Am 15.06.2019 fand unser Sommerfest auf dem Gelände des Glasmuseums statt. Es war wie immer gut besucht und hat allen gut gefallen.

Am 05.07.2019 fand die Dankeschön-Veranstaltung des Bürgermeisters für die ehrenamtlich Tätigen im soziokulturellen Zentrum auf dem Gelände der Telux GmbH statt.

Im August waren zwei Studenten der HTWK Leipzig zum Praktikum im Glasmuseum und haben die Digitalisierung des Bestandes von Bundtzen vorgenommen.

Am 29.08.2019 hatten wir Besuch von einem Reporter von Czech Radio für einen Bericht über CV-Glas und die Geschichte der Glasindustrie in Weißwasser zu Gast

Im September begann die Zusammenarbeit mit Kamenicky Senov für ein internationales Symposium des Glasgravierens. Es hat zum Inhalt die Organisation und Durchführung von Begegnungen, Erfahrungsaustauschen, Darbietungen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen. Im Juni 2020 sollten dann die Begegnungen und Veranstaltungen stattfinden, aber leider hat die Corona-Pandemie dies bis heute verhindert. Die Fortführung des Projektes ist noch offen.

Am 05.10.2019 fand unsere jährliche Exkursion statt. Es ging diesmal mit dem Bus in das Industriemuseum nach Chemnitz. Hier hatten wir eine Führung gebucht, welche sehr interessant war. Auch Glaserzeugnisse aus Weißwasser waren zu sehen. Nach dem Mittagessen und einen Bummel durch Chemnitz ging mit der Rückfahrt dieser schöne Tag zu Ende.

Am 08.11.2019 besuchten Mitglieder unseres Vereins im Rahmen der Veranstaltung „Spätschicht“ die Stölzle Lausitz GmbH. Die Führung durch das Werk war äußerst interessant und hat allen gefallen.

Am 06.2.2019 fand im Turmcafe in Weißwasser die Weihnachtsfeier für unsere diensthabenden Mitglieder statt.

Im Jahr 2019 wurden auch zwei unserer Vereinsmitglieder für ihre langjährige Arbeit in unserem Verein ausgezeichnet: Horst Gramß erhielt im Januar 2019 den Bürgerpreis der Zivita – Bürgerstiftung. Jochen Exner erhielt eine Ehrenurkunde des Historikerwettbewerbs „Ur-Krostitzer Jahresring“ für sein Buch „Glastour im Muskauer Faltenbogen“.

Im September 2019 erfolgte der Wechsel in der Museumsleitung. Elvira Rauch wurde vom Vorstand herzlich in den Ruhestand mit einem großen Dankeschön verabschiedet. Christine Lehmann hat ab dem 01.09.2019 ihre Tätigkeit als Museumsleiterin aufgenommen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Christine Lehmann für die seitdem sehr gute Zusammenarbeit. Sie hat die Sonderausstellung „100 Jahre Bauhaus“ federführend begleitet und somit die Eröffnung zu einem großen Erfolg werden lassen. Weiterhin ist es ihr zu verdanken, dass es mit dem Landesamt für Archäologie zu einer Sonderausstellung über die Ausgrabungen im Tagebau Reichwalde und Nochten gekommen ist. Sie hat in vielen Terminen die Finanzierung und den organisatorischen Ablauf für diese Ausstellung gesichert.

Liebe Vereinsmitglieder, ich habe versucht, chronologisch alle Highlights des Jahres 2019 aufzuzeichnen. Natürlich konnte aus der Fülle der Aktivitäten nicht alles Erwähnung finden. Diese umfangreiche Vereinsarbeit wurde hauptsächlich von den Vorstandsmitgliedern Frau Abraham und den Herren Exner, Gramß, Keller und Fasold geleistet. Dafür bedanke ich mich bei den Genannten auf das Herzlichste.

Ausführungen zum aktuellen Stand Aufzug im Glasmuseum

Ausführungen zum Stand Depot am Bahnhof

Ich bedanke mich weiterhin bei unseren aktiven Vereinsmitgliedern für die geleisteten Dienststunden an den Wochenenden und Feiertagen im Glasmuseum und wünsche allen recht viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Einen besonderen Dank auch an Frau Buder. Sie ist immer für unseren Verein da und steht uns gern mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich bedanken wir uns auch ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Leiterin des Glasmuseums Christine Lehmann.

Nun noch einige vereinsinterne Termine:

Weihnachtsfeier für die diensthabenden Mitglieder am Freitag, den 04.12.2020, 17 Uhr, Turm-Cafe Weißwasser.

Wir wollen versuchen, noch im Oktober eine Ausfahrt mit dem Bus für unsere Vereinsmitglieder mit Partnern zu organisieren.

Die Eröffnung der Sonderausstellung anlässlich des 85. Geburtstages von Heinz Schade am 18.09.2020 findet nur im kleinen Kreis, bedingt durch Corona, statt. Eine Eröffnung im gewohnten Umfang kann leider nicht stattfinden. Wir laden aber alle Vereinsmitglieder zur Eröffnung ein. Die Eröffnung läuft als vereinsinterne Veranstaltung.

Ich danke für die Aufmerksamkeit. In der späteren Diskussion gibt es ja noch die eine oder andere Möglichkeit, über offene Fragen zu sprechen.

gez. Horst Fasold
Vorsitzender Förderverein Glasmuseum Weißwasser

Rechenschaftsbericht der AG Ausstellungen und Bewertung für 2019

Notwendig ist unbedingt die Verstärkung meiner AG, denn sie besteht z. Z. nur aus einer Person – nämlich mir.

Es wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Gläser für Ausstellungen bestimmen und aussortieren
- Gläser von Bürgern holen und in das jetzige Sortiment einordnen
- Beantwortung von Anfragen zu Gläsern aus unseren Betrieben. Wer hat was und wann produziert?
- Erarbeitung von Katalog-Vorlagen
- Suchen alter Prospekte von vor 1940
- Unterstützung bei Besuchen von Schülergruppen
- Beschaffung von Gläsern bei Stölzle zum Bemalen durch Kinder
- Vorbereitung der Auslagerung von Exponaten aus dem Fundus in das neue Depot
- Erarbeitung des Konzeptes und Vorbereitung des Manuskriptes für meine Publikation „Der Glasdesigner Horst Gramß. Ideen und Entwürfe, die nicht umgesetzt wurden“

Unsere Aufgabe für das Museum ist und muss sein: **Vergangenes erhalten und bewahren.**

*gez. Horst Gramß
September 2020*

Rechenschaftsbericht der AG Öffentlichkeitsarbeit für 2019

Die aktuelle Form unserer Öffentlichkeitsarbeit bestand in der Pflege der Internet-Präsentation „www.glasmuseum-weisswasser.de“. Hier wurden neben den umfangreichen Informationen über die Dauerausstellung und die Sonderausstellungen vor allem Veröffentlichungen von Mitgliedern des Fördervereins, Veröffentlichungen über das Glasmuseum, den Förderverein und die Mitglieder des Fördervereins sowie über die Glasindustrie in den Neuen Bundesländern erfasst und archiviert. Insgesamt wurden 67 Beiträge eingepflegt, davon 10 aus der Feder von Mitgliedern des Fördervereins. Die Arbeiten in dieser umfangreichen Form werden seit 2008 durchgeführt. Ergänzend zum o. G. kann auf die Online-Version unseres Mittelungsblattes „Neueste Nachrichten“ und auf eine Übersicht der Publikationen unseres Vereines und seiner Mitglieder zugegriffen werden.

Auf die Internet-Präsentation des Glasmuseums greifen täglich zwischen 160 und 760 (durchschnittlich 284) Personen zu („Sitzungen“) und schauen sich dabei durchschnittlich 4 Seiten an.

In die Pflege unserer Internet-Präsentation war auch die polnische Version eingeschlossen. Es wäre immer noch zu überlegen, ob nicht auch eine englische oder eine tschechische Version erstellt werden sollte – auch mit Sicht auf den Kohleausstieg und dem damit verbundenen Strukturwandel.

Diskutiert wird immer noch ein neues Layout für unseren Internet-Auftritt, denn das bisherige ist fast 20 Jahre alt. Die gegenwärtigen Inhalte sollen dabei erhalten bleiben.

Neben der eigenen Internet-Präsentation wurden auch unsere Auftritte auf anderen Internet-Portalen gepflegt. Mit einer Seite sind wir z. B. auf der Internet-Präsentation des Muskauer Faltenbogens (www.muskauer-faltenbogen.de) vertreten.

Ein wichtiges Informationsmittel für die Mitglieder des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V. und die Freunde des Glases sind die „Neuesten Nachrichten“ – das Mitteilungsblatt des Fördervereins. 2019 sind vier Ausgaben erschienen. Neben Informationen aus dem Glasmuseum und dem Förderverein werden hier vor allem Beiträge über die regionale Glasindustrie und deren Geschichte publiziert. Die „Neuesten Nachrichten“ können in gedruckter Form im Glasmuseum eingesehen werden. Auswärtige Vereinsmitglieder ohne Internet erhalten auf Wunsch die „Neuesten Nachrichten“ auch in gedruckter Form, ebenso der OB Pötzsch. Sie sind darüber hinaus komplett ab Nr. 1 aus dem Jahr 2000 an auch als PDF-Datei bzw. JPG-Datei auf der Internet-Präsentation „www.glasmuseum-weisswasser.de“ zu finden. Weitere Vereinsmitglieder haben den Wunsch geäußert, das Mitteilungsblatt auch wieder in gedruckter Form zu erhalten.

Eine weitere Aufgabe bestand in der Veröffentlichung im Rahmen unserer Schriftenreihe. Hier ist die Broschüre „Der Glasdesigner Horst Gramß. Ideen und Entwürfe, die nicht umgesetzt wurden“ erschienen. Ebenso wurden verschiedene Presseinformationen verfasst.

Zu nennen wären auch die Erstellung von Anträgen für den „Landespreis Heimatforschung des Freistaates Sachsen“ in der Kategorie Industrie- und Technikgeschichte für die Publikation „Glastour im Muskauer Faltenbogen“ von Jochen Exner und für das Projekt „Ehrenamt im Unbezahlland“ des Landkreises.

Abschließend sollen noch die Museumsdienste genannt werden, wodurch die AG Öffentlichkeitsarbeit den Betrieb des Museums an den Wochenenden unterstützt.

Weißwasser, im September 2020

gez. R. Keller

Aus dem Glasmacher-Kochbuch

Heringssessen („Glasmachergans“)

- Salzheringe ausnehmen
- Mindestens 2 Tage wässern
- In einer großen Pfanne hochkant setzen und schichtweise mit Zwiebeln und Speck versetzen
- Mit eine Flasche Malzbier und zwei Flaschen normales Bier übergießen
- Pfanne in ca. 2 m Tiefe in den Kühllofen einhängen und die Heringe je nach Menge und Bedarf ca. 40 min garen
- Kartoffeln am Arbeitsloch braten und durch Schütteln in einer Glasblase auf Scherben Schalen entfernen

Aufgeschrieben von Jochen Exner

Eine andere Variante des Heringssessens nach Glasmacherart gibt *Renate Exner* zum Besten:

- Salzheringe in viel Wasser drei Tage wässern
- Heringe mit Zitrone säuern, mit Pfeffer würzen und mehlieren
- Pfanne ausfetten, Heringe hochkant einsetzen und mit je einer ½ Flasche Malzbier und helles Bier übergießen
- Speck- und Zwiebelwürfel ausbraten und über die Heringe geben
- Je nach Menge ca. 45 min im Ofen backen

Sonderausstellungen / Veranstaltungen 2020

Ausstellungen im Glasmuseum

bis 22.01.2020

Zeitsprung. Weißwasser damals und heute. Fotografien, bearbeitet von Marcus Henschel.

31.01. - 28.06.2020

Steinschläger. Pechkocher. Herzensbrecher - 14.000 Jahre Fundgeschichten im Lausitzer Targebaurevier Eine Ausstellung konzipiert und umgesetzt vom Landesamt für Archäologie Sachsen; Kuratorin: Dr. Cornelia Rupp.

18.07.2020 - 06.09.2020

"Holzbauten der Moderne"

Wanderausstellung des Wachsmannhauses in Niesky

18.09.2020 – 03.01.2021

Meine beste Bude. Heinz Schade und die Bärenhütte

Sonderausstellung anlässlich des 85. Geburtstags von Heinz Schade

Aus dem Glasmuseum

Das Glasmuseum ist ab sofort zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag geschlossen
- Dienstag bis Freitag 9 bis 16 Uhr
- Sonnabend, Sonntag und feiertags 13 bis 17 Uhr

Die Sonderausstellung anlässlich des 85. Geburtstags von Heinz Schade „Meine beste Bude. Heinz Schade und die Bärenhütte“ wurde am 18. September eröffnet. Sie ist bis zum 3. Januar 2021 zu sehen.



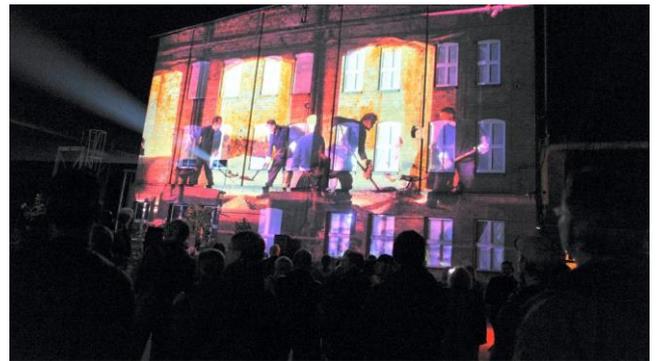
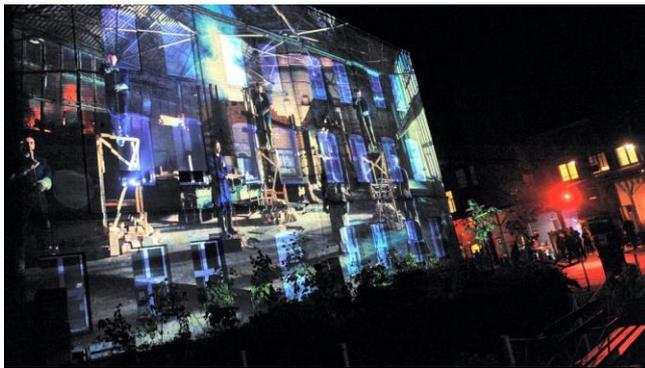
„Meine beste Bude“ nennt der Glaskünstler und Schleifermeister Heinz Schade die Bärenhütte, wenn er sich an seine erlebnisreiche Arbeitszeit erinnert. Aber auch für viele andere Menschen in Weißwasser und der Region hat die Glashütte eine besondere Stellung in ihren Erinnerungen. Ob dies mit dem wundersamen, einprägsamen Namen des Betriebes zusammenhängt oder mit dem gefragten schönen Bleikristall, welches dort produziert wurde, bleibt offen. Sicher ist, dass es sich lohnt, einen Blick auf die wechselvolle Geschichte der Bärenhütte zu werfen. Dort wurden die hervorragenden Entwürfe namhafter Gestalter wie Gerhard Lindner, Friedrich Bundtzen und Georg Richter verwirklicht und durch das Können von Graveuren, Glasmalern und Schleifermeistern veredelt. Der Jubilar Heinz Schade kann dabei sicher als herausragend bezeichnet werden.

Die Sonderausstellung im Glasmuseum Weißwasser widmet sich dem Werk des Glasschleifers und seiner "Bude" — der Bärenhütte.

<http://www.diatretglas-schade.de/index.htm>

Der Katalog zur Sonderausstellung ist im Glasmuseum erhältlich.

Ein Wiener Produktionsteam hat in der Telux eine Videoinstallation produziert, die am 25. September zur Eröffnung des Lausitz-Festivals zu sehen war:



Wenn Details riesengroß werden. Die Videoinstallation läuft.

Glasdesigner Horst Gramß zeigt sich auf der Telux-Wand.

Fotos: J. Rehle, LR, Ausgabe Weißwasser, vom 26.09.2020

Marcus Hentschel, der seit Jahren fotografisch und filmisch die Stadt dokumentiert, hat besonders Gebäude und Orte eigens für den Denkmal-Tag besucht, fotografiert und gefilmt. Dabei war er auch im Glasmuseum. (<http://wsw.foto-von-oben.eu/glasmuseum/>). Darüber hinaus kann man bei einem virtuellen Rundgang u. a. auch die Gelsdorf-Hütte, die Glasfachschule, den Glasmacherbrunnen, den Neufert-Bau und die Telux besuchen. (<http://wsw.foto-von-oben.eu/denkmal/>)

Schriftenreihe des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V.

Gramß, Horst; Keller, Reiner
Der Glasdesigner Horst Gramß
54 S.; ISBN 978-3-9813991-0-3

Segger, Günter; Sporbert, Janett
Gedenkpfad für die Opfer von Krieg und Gewalt
20 S.;
ISBN 978-3-9813991-1-0

Keller, Reiner
Heinz Schade. Ein begnadeter Glasschleifer und -graveur
72 S.; ISBN 978-3-9813991-2-7

Schäfer, Manfred
Glasdesigner. Glasmacher. Glasgraveur
Gerhard Lindner | Manfred Schäfer | Hans Lutzens | Horst Schumann | Fritz Heinzel
Sie haben in der jüngsten Vergangenheit Spuren in der Glasindustrie Weißwassers hinterlassen
72 S.; ISBN 978-3-9813991-4-1

Schäfer, Manfred
Es war einmal ... Teil 1
Glasige Erinnerungen. Geschichten aus dem Arbeitsleben des Verfassers
150 S.; ISBN 978-3-9813991-5-8

Schubert, Werner
Beiträge zur Geschichte der Juden in Weißwasser
Eine bedeutsame Episode zwischen 1881 und 1945
290 S., ISBN 978-3-9813991-7-2

Schäfer, Manfred
Die Menschen von hier haben Glas geformt und das Glas die Menschen. Weißwasser O.L.
Arbeitsbiografien verdienstvoller Mitstreiter
Gottfried Bär | Frank Große | Hannelore Kaiser | Sieghard Kaiser | Horst May | Gertraud Prokop | Herbert Ruhle | Kurt Schwarz | Heinz Thiele
114 S.; ISBN 978-3-9813991-6-5

Schäfer, Manfred
Soziale Leistungen im Stammbetrieb Lausitzer Glas
36 S.; ISBN 978-3-9813991-3-4

Schäfer, Manfred
Maschinelle Stielglasfertigung in Weißwasser
Ein Beitrag aus der Sicht der Erzeugnisentwicklung 1962-1990
47 S.; ISBN 978-3-9813991-9-4

Schäfer, Manfred
**Die Menschen von hier haben Glas geformt und das Glas die Menschen. Weißwasser O.L.
FORTSETZUNG**
Arbeitsbiografien verdienstvoller Mitstreiter
Gerhard Artelt | Rita Brose | Paul Bittner | Max Lustig | Willy Rogenz | Angela & Rainer Schmidt |
Margarete Seidel | Jaroslaw Strobl
145 S.; ISBN 978-3-9813991-6-5

Schäfer, Manfred
Es war einmal ... Teil 2
Geschichten und Geschehnisse aus dem Arbeitsleben des Verfassers
157 S.; ISBN 978-3-9817091-1-7

Hans Schaefer
Außergewöhnlicher Fachmann und exzellenter Redner
91 S.; ISBN 978-3-9817091-2-4

Schäfer, Manfred

Die Menschen von hier haben Glas geformt und das Glas die Menschen. Weißwasser O.L.
2. FORTSETZUNG

Arbeitsbiografien verdientvoller Mitstreiter

Horst Gramß | Rudolf und Heinz Hauschke | Günther Lehnigk | Johannes Kaiser | Herbert Kokel |
Hans-Jürgen Panoscha | Hans Schaefer

103 S.; ISBN 978-3-9813991-3-1

Exner, Jochen; Segger, Günter

Chronik zur Wiedererrichtung des Glasmacherbrunnens der Stadt Weißwasser

73 S.; ISBN 978-3-9813991-4-8

Jennen, Diana-Ilse

Mein Großvater Vinzenz Krebs

38 S., ISBN 978-3-9817091-5-5

Schäfer, Manfred

Die Menschen von hier haben Glas geformt und das Glas die Menschen. Weißwasser O.L.
3. FORTSETZUNG

Arbeitsbiografien verdientvoller Mitstreiter:

Willi Paulick | Heinz Schade | Werner Schubert | Marlies Sorge | Günter Wehner

Würdigung weiterer Ehemaliger in der Presse

109 S., ISBN 978-3-9813991-7-9

Jentsch, Christian

Weingläser aus vier Jahrhunderten

Begleitheft zur gleichnamigen Ausstellung

ISBN 978-9817091-8-6

100 Jahre Arsal

Katalog der Sonderausstellung im Glasmuseum Weißwasser

vom 7. April 2018 bis 4. November 2018

ISBN 978-9819729-0-0

Exner, Jochen

Glastour im Muskauer Faltenbogen

84 S., ISBN 978-9817091-0-0

Gramß, Horst

Der Glasdesigner Horst Gramß

Ideen und Entwürfe, die nicht umgesetzt wurden

87 S., ISBN 978-9819729-1-7

Hubatsch, Dieter

Eine Lausitzer Glashütte im Wandel der Zeit

Vom Oberlausitzer Glashüttenwerk Joseph Schweig & Co. zur Stölzle Lausitz GmbH

172 S., ISBN 978-3-9819729-2-4

Impressum:

Herausgeber: Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V.

Redaktion: Reiner Keller; Jochen Exner

Forster Strasse 12 | D 02943 Weißwasser | Telefon: 03576-204000 | Fax: 03576-2129613 |

E-Mail: info@glasmuseum-weisswasser.de | Internet: www.glasmuseum-weisswasser.de

V.i.S.d.P. für den Inhalt von Beiträgen liegt bei den Autoren.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Wir danken allen, die mit ihrer Spende unsere Arbeit unterstützt haben!